



MännerChor Altschweier: Gelungenes 4. BratWurstFest

Bereichernde Geselligkeit, beste musikalische Unterhaltung, freudiger Gesang sowie ausgezeichnete Bewirtung waren auch beim 4. BratWurstFest des MännerChors Altschweier die Garanten für gutes Gelingen.

Mit dem BratWurstFest knüpft der MännerChor an die Tradition seiner beliebten Mai- und Bachfeste früherer Jahre an, und die großen wie kleinen Gäste kamen auch in diesem Jahr zahlreich, genossen die zwanglose Atmosphäre dieses Festes am Vorabend des Muttertages. Blumenbunt und liebevoll geschmückt präsentierte sich die neu renovierte Reblandhalle, „in der es Spaß mache, zu feiern“, wie Besucher und Veranstalter positiv äußerten.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte beim 4. BratWurstFest erstmals das Musikduo „ZweiKlang“ mit Bruno Höß und Richard Pfeifer. Sie beeindruckten mit einer Mischung aus handgemachter Livemusik und stilistischer Vielfalt. Die beiden Musiker mit Leib und Seele präsentierten ein breites Spektrum ihres Repertoires aus sechs Jahrzehnten, spielten Oldies, kultige Hits der 80er, aktuelle Schlager, Partyfetter und luden das Publikum auch zum Mitsingen ein. Auf einer großen Leinwand konnten die Gäste die Liedtexte verfolgen. Aber auch die ausgelegten Liedblätter „Sing mit“ luden die Besucher zum Mitsingen ein. Den besonderen Sound von „ZweiKlang“ prägten Bruno Höß mit Akkordeon, Keyboard und Gesang, Richard Pfeifer setzte mit Gitarre, Trompete, Saxophon und seinem Gesang zusätzliche Farbnuancen. Zum „Rudelsingen“ animierte von der Bühne aus das Gesangsquartett mit Vizedirigent Wolfgang Huber, Sängervorstand Rudolf Meier, den Sängern Egon Metzger und Hansjörg Rettig die Besucher zum freudigen Mitsingen. In großer Singgemeinschaft mit dem Publikum erklangen viele bekannte Volkslieder und Schlager, von der Schwarzwaldmarie bis hin zum Badner Lied. Und auch das Altschwierer Lied (Text Rudi Seibicke, Melodie Werner Falk) wurde inbrünstig intoniert, wenn es im Refrain heißt: „In Altschwier, da möchte ich leben, in Altschwier geboren sein, wo die Berge tragen Reben und die Reben gold'nen Wein.“



Die Besucher wurden zum freudigen Mitsingen animiert. Text und Foto: Christel Dietmeier

Vorsitzender Wolfgang Wienk-Borgert zog abschließend ein positives Resümee des 4. BratWurstFestes, dankte – trotz weiterer hochkarätiger Veranstaltungen – für den sehr guten Besuch, und dankte besonders der MännerChor-Familie für den großen Arbeitseinsatz in der Vorbereitung des Festes.

Der Vorsitzende verwies auch auf die ausgelegten Motivations-Prospekte „Raus aus dem Stress – Rein in den Klang“ und „Starke Stimmen – Echter Zusammenhalt“ und lud Männer jeden Alters zum Mitsingen im MännerChor Altschweier ein. Der MännerChor könne eine „musikalische Auszeit“ bedeuten, die gute Laune, Musik und echte Gemeinschaft biete. Probe sei jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Gallusheim Altschweier.

Also ihr Männer: „Singen unter der Dusche war gestern – jetzt wird richtig gesungen“.